Nr. 97. Sonntag den 4. December 1869. 2. Jahrgang

Schwerter Wochenblatt

und

Anzeiger für Westhofen, Ergste und Hennen.

Abonnements-Preis Vierteljährlich 12½ Sgr.

Inserions-Gebühr Die Zeile oder deren Raum 1 Sgr.

Erscheint Mittwochs und Sonntags.

Redaction, Druck und Verlag von Carl Braun in Schwerte.

Berlin. Am Erntedankfeste des Jahres wird auf Anordnung der Geistlichen Behörde in allen Kirchen eine Kollekte zum besten stattfinden. Es wird aus Basel berichtet, daß namentlich auch das Gesinde auch in den Bergwerken stattfinden. Aus diesen Beiträgen nehmen man, daß die Kollekten Summen an diesem Tage stattfinden werden.

— Die Leiden des Kronprinzen gehen ihrem Ende entgegen. Die Aerzte suchen sie um die Wette hinzuziehen.

In München haben sämmtliche Minister in Folge des Conseilrufes der Amtsangelegenheiten der König um ihre Entlassung gebeten. — Das definitive Wahlresultat besteht in 80 Altconservativen und 47 Liberalen; ersteren Partei hat also bei den jetzigen Wahlen eine Majorität von 4 Stimmen gewonnen.

Wien. Ein Offizier schreibt aus Dalmatien: „Die Truppen haben bis jetzt nur Vorschuß ohne Bedeutung erlangen; das Hauptquartier ist noch immer zu Cattaro, was sehr bedeutsam ist. Die Dörfer, welche verbrannt, geplündert und zerstört worden, liegen in der Fläche und ihre Einwohner haben sich keineswegs unterworfen, sondern sich auf die Berge begeben, wo der ungangbarste Zufluchtsort der Insurgenten sind."

Paris, 30. Nov. Als der Justizminister gestern in einer in der Kammer zur Diskussion gestellten Interpellation über den Fall „Victor Lingenne" Rechenschaft abzulegen hatte, bemerkte die Opposition und die ausländische Presse, daß Lagrange sich bei der Diskussion der Verfassungsfrage unbefugt zu machen, und selbst den Kaiser hinaus in das Gebäude, daß als endlicher Verfassungsentwurf werden zu Tage trat. Schließlich hinaus das nachste diplomatische Gebäude des Herrn Rouher, wohl kaum verschieden werden, und da eben erwähnte Summe darüber dazu beitragen, den Vorfall völlig zu verdecken.

Rom. Der Sultan hat dem Papste eine reich mit Brillanten besetzte Dose sowie auch eine große Summe aus der ersten türkischen Beute zum Geschenk gemacht. — Der Erzbischof von Neapel besuchte den Papst in Gaeta und überreichte ihm einen goldenen Fisch, dessen Inneres mit einem Gusse angefüllt ist, derselbe wird durch einen Ring, um ganzen Leibkanon befestigt, geworfen.

Westfalen und Rheinland.

* Schwerte, 1. Dec. Durch höhere Anordnung muß die in Hennen beruhende Land-Versammlung vom 6. Dec. c. aufgehoben. Auch wird vom obigen Termine ab bei den Post-Hilfsstellen des Schwerter Forstbezirks, Ergsten und Hennen ein Hafer-Verkauf nicht mehr stattfinden. Die die Post von den genannten Hilfsstellen zu benutzenden Postfuhrer haben das Verfahrensgeld vor dem Beginnen des Fahrwegens an die Postkasse baar zu entrichten.

Post-Expedition
v. d.
Wortmann.

Vermischtes.

In einem Conferenzsaale in Berlin war die Rede von der Abstammung des Menschen, daß er göttlichen Ursprungs sei. Da machte sich plötzlich ein Kunde bemerkbar, und da er gefragt wurde, was er wolle, sagte er: „Mein Vater hat gesagt, wir kommen von den Affen ab." Mein Sohn sagte darauf: Ich habe je auch von meinen Familienverhältnissen, und der Unterricht ging nun ohne weiteren Einspruch peinlichen der Abstammungsfrage weiter vor sich.

Dem Kloster der Barmherzigen in Krakau, den mit Anfang der Asiatischen Cholera die Sanitäts-Inspektion entzogen wurden, hat ein Jüngst in Krakau verstorbener Herr Ehrenbürgerrecht hinterlassen, wodurch dem Kloster für die bestimmte Unterstützung ärztlicher Hilfe wird.

Verbreitung von Rheumatismen in nördlichen Zonen. Die lang gehegte Ansicht dieses Phänomens soll endlich einen Verfechter. Durch die Heimat gefangen sein. Die und diesen Verfechtern dargestellten Bilder sollen sich nicht verändern und auch die Farben ebenso dauerhaft sein, wie die Sonnenlage der Kathedralenbilder. Die praktischen Erfolge wurden hervorragend genannt.

Bekanntmachung.

Vom 6. December c. ab wird bei den Post-Hilfsstellen des Schwerter Forstbezirks, Ergsten und Hennen ein Hafer-Verkauf nicht mehr stattfinden. Die die Post von den genannten Hilfsstellen zu benutzenden Postfuhrer haben das Verfahrensgeld vor dem Beginnen des Fahrwegens an die Postkasse baar zu entrichten.

Post-Expedition
v. d.
Wortmann.

Allen sparsamen Hausfrauen

dringend empfohlen!

Große Ersparniß

an Seife, Brennmaterial und Zeit durch Benutzung des weltberühmten „American-Patent-Washing-Crystall", Preis nur 1 Sgr.! Großes Familien-Packet, enthält 6 kleine Packete, nur 5 Sgr.! Durch diesen Crystall wird die Wäsche viel reiner, blendend weiß und gar nicht angegriffen! Allein ächt in Schwerte bei Carl Saatmann, in Dortmund bei Heinr. Nonnenberg, in Unna bei F. Holz.

Depots werden durch F. Adolph Richter in Duisburg a. Rh. errichtet!

Weide-Verkauf.

Am hintersten Bruch ist eine **Weide** unter der Hand zu kaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

Schwerte, den 25. November 1869.

Großer Verkauf.

Am Mittwoch den 8. d. Mts., Morgens 9½ Uhr sollen auf dem Saale des Herrn Carl Selve hier eine große Quantität ungefärbte, ungebleichte und bunte **unstickereien**, als **Schube, Sopbakissen, Reisetaschen, Schellenzüge, Emis** u. dergl. Gegenstände zu Stickereien eingerichtet, ferner eine reiche Auswahl in **wollenen Hauben, Shwals, Crinolins, Stoffstiefeln** für Kinder und Damen, aufgeputzten und fertig gefärbten **Weißwaaren**, als: **Unterröcke, Kragen etc.**, endlich noch viele andere zu Weihnachtsgeschenken geeignete Artikel, **Alles** auf das Eleganteste garnirt, öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung verkauft werden.

Schwerte, den 2. December 1869.

Beckhaus, Auctions-Commissar.

Verkaufsanzeige.

Folgende dem Bergmann Friedrich Klos auf dem Höchsten gehörigen Parzellen, Flur V. Nr. 51, 52, 53, 54 der Stadtgemeinde Holzen, zur Gemeinmarkung von 5 Morgen, 174 Ruthen, 55 Fuß nebst aufstehendem neuen massivem Wohnhause sollen am

Montag den 13. December d. Js., Morgens 11 Uhr,

beim Wirth Wilh. Häfemann auf dem Höchsten öffentlich zum Verkauf ausgesetzt werden.

Die zu verkaufenden Parzellen enthalten unter Anderm einen Gemüsegarten von ca. 1 Morgen, Hofraum mit 40 starken Obstbäumen und über 4 Morgen Ackerland.

Schwerte, den 20. Novbr. 1869.

Carl Beckhaus, Auctions-Commissar.

Durch den großen Wasserstand wurden auf meiner Weide an der Ruhr

5 Balken und 4 Streben,

erstere ca. 20—22, letztere ca. 14 Fuß lang, angeschwemmt. Der sich legitimirende Eigenthümer wolle sich bei mir melden.

Wilh. Schörtler,
am Bruch bei Schwerte.

Dank.

Meine Frau litt 8 Jahre am **Magenkrampf** und an **Schwäche**. — Dem Herrn Dr. Müller, Oranienstraße 91a in Berlin, gelang es, meine Frau von diesem Uebel zu erlösen, das seit 8 Monaten nicht mehr zum Vorschein kam und welches ich hiermit öffentlich dankend bekenne.

Magdeburg, im October 1869.

Rudolf Richter.

Seifenlinie,

das Beste für Damen zur Befestigung der Scheitel und um das Haar glatt und glänzend zu machen, à St. 1½ Sgr.

Himbeerseife

à Stück 2 Sgr. empfiehlt C. Berns.

Predigt-Taxmin.
Sonntag, den 5. December 1869.
Evangelisch-lutherische Kirche:
Vormittagspredigt: Past. Schlimm.
Collecte für die Schullehrer Wittwen-Kasse.
Nachmittagspredigt: Pf. Peters.
Reformirte Kirche:
Vormittagspredigt: Past. Neumann.
Mittwoch Abend: Betstunde Pf. Peters.

Marktpreise zu Schwerte am 1. December.

Getreide	Ctr.	Sgr.	Pf.	Sgr.	Pf.	Sgr.	Pf.
Weizen	44	2	26	—	2	24	6	2	23	—
Roggen	347	„	2	14	—	2	11	—	2	8	—
Gerste	21	„	1	20	—	—	—	—	—	—	—
Hafer	28	„	1	9	—	1	8	—	1	7	—
Kartoffeln	26	„	—	25	—	—	23	6	—	21	—
Butter	3	Pfd.	—	11	6	—	10	6	—	10	—
Eier	7	St.	3	Sgr.	Brod:	3	10	Pfd.	3	Sgr.
Kapaun:	35	Klafter	1	Thlr.							

8 Morgen alte Schwemt, wovon 15 Stück aufgezogen werden, kosten das Paar 20 Thlr.

Marktpreise zu Dortmund am 1. December.

Weizen pr. Scheffel	2	Thlr.	21	Sgr.	— Pf.
Roggen	2	„	11	„	— „
Wintergerste	1	„	28	„	— „
Hafer	1	„	8	„	— „
Kartoffeln	—	„	23	„	— „
Heu, 100 Pfd.	1	„	13	„	— „
Stroh	—	„	25	„	— „
Butter pr. Pfd.	—	„	11	„	— „
Eier 5 Stück	—	„	2	„	6 „

Marktpreise zu Kray am 30. Novbr.

à 200 Pfd. Hollgewicht.		per bezl. Scheffel.			
Weizen 1. Sort.	6	14	Rüb-Samen	4	23
„ 2. „	6	4	Leein-Samen	4	9
„ 3. „	5	28	à 100 Pfd. netto Thlr.		
Land-Roggen	5	15	Rüb-Oel	15	18
Winter-Gerste	5	11	dito Fettwaare	13	21
Sommer-Gerste	—	—	Leinsaamen-Oel	14	3
Buchweizen	5	15	do.	14	3
Hafer	4	27	à 2000 Pfd.		
Erbsen	—	—	Rübkuchen	44	15
Kartoffeln	1	10	Leinkuchen	42	15
Stroh à 200 Pf.	1	18			

Die

Manufacturwaaren-Handlung

von **Moses Weinberg,**

Schwerte (Hagenerstraße),

empfiehlt zum bevorstehenden Feste:

Die neuesten **Kleiderstoffe, Wollwaaren, Burkins** und alle sonstigen einschlagenden Artikel, sowie auch eine große Auswahl fertiger

Herren-, Damen- und Kinder-Garderobe.

Eine große Parthie Reste, namentlich in **Kleiderstoffen** werden, um damit zu räumen, äußerst billig abgegeben.

Anzüge nach Maass

werden rasch und billig angefertigt.

Zum bevorstehenden **Weihnachtsfeste.**

Großer Verkauf.

Montag den 13. ds. Mts., Morgens 9 Uhr anfangend, werde ich eine große Parthie

Manufactur-Waaren,

Röcke, Ueberzieher, Jaquets in allen Farben, **Hosen, Westen** aller Art, **Damen-Paletots** und **Jaquets,** ferner eine große Parthie **Knaben-Anzüge** verschiedener Art, sowie **Tuche, Burkins, Ratinés, Dubles, halbwollene Stoffe,** ganz vorzügliches **Tuch für Frauen-Unterröcke** und **Jacken,** worauf ich besonders aufmerksam mache, öffentlich meistbietend gegen Credit verkaufen.

Westhofen, den 1. December 1869.

D. Dahlhaus.

Die

Weißwaaren-, Band- und Mode-Handlung

von **H. Klostermann** in Westhofen

empfiehlt ihr vollständiges und schön assortirtes Lager in **Herren- und Damen-Manschetten, Kragen, Shlipse, Vorhemden** 2c. zu billigen Preisen.

Spielwerke

von 4 bis 72 Stücken, worunter Prachtwerke mit Glockenspiel, Trommel und Glockenspiel, mit Himmelsstimmen, mit Mandolinen, mit Expression u. s. w. Ferner:

Spieldosen

mit 2 bis 12 Stücken, worunter solche mit Necessaires, Cigarrenständer, Schweizerhäuschen, Photographie-Albums, Schreibzeuge, Handschuhkasten, Briefbeschwerer, Globus, Cigarren-Etuis, Tabaks- und Zündholzdosen, Puppen, Arbeitstischchen, — Alles mit Musik; ferner: Stühle, spielend, wenn man sich setzt. Stets das Neueste empfiehlt

J. H. Heller in Bern.

Zu Weihnachtsgeschenken eignet sich nichts besser. Jeder Auftrag wird sofort ausgeführt. Preiscourante sende franco. Defecte Werke reparire. Nur wer direct bezieht, ist versichert, Heller'sche Werke zu erhalten.



Auf Husen bei Westhofen sind ca. **20,000** ℔ sehr gutes

Haferstroh

zu verkaufen.

Daselbst sind auch **2 Arbeitspferde** billig anzukaufen.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum empfehle mich im

Anfertigen von Damenkleidern.

Auch ertheile hierin gründlichen Unterricht. Die geehrten Eltern, welche mir ihre Kinder anvertrauen wollen, bitte sich gefl. bei mir zu melden. Ein Lehrmädchen findet sofort Stelle.

Frau **Wilh. Jüngermann,**
im Hause der Ww. Haver am Markt.

Brief-Converts

in sehr großer Auswahl empfiehlt billigst

Carl Braus in Schwerte.

Subhastations-Patent.

Die im Hypothekenbuche von Schwerte Band IV. Blatt 317, auf den Namen des Wirths Friedrich Großenbräucker hier eingetragene Besitzung, Flur VII. Nro. 350 Steuergemeinde Schwerte, Wohnhaus mit Hofraum, groß nach der Grundsteuer-Mutter-Rolle 34 Ruthen 12 Fuß, soll im Wege der nothwendigen Subhastation auf Antrag eines Gläubigers am

11. Januar 1870,

Vormittags 9 Uhr,

an hiesiger Gerichtsstelle versteigert werden.

Der für die Gebäudesteuer ermittelte Nutzungswerth der aufstehenden Gebäulichkeiten beträgt 70 Thlr.

Auszug aus der Steuerrolle, Hypothekenschein und die etwa noch eingehenden Abschätzungen und anderen, die Grundstücke betreffenden Nachweisungen sind im Bureau II. einzusehen.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Hypothekenbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte auf die zur Subhastation stehenden Realitäten geltend zu machen haben, werden aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präclusion spätestens im Versteigerungstermine anzumelden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlages soll am

13. Januar 1870,

Vormittags 9 Uhr,

an der hiesigen Gerichtsstelle verkündet werden.

Schwerte, den 13. November 1869.

Königl. Kreisgerichts-Kommission.
Der Subhastationsrichter.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 8. December c. sollen die von der verstorbenen Wittwe Ullrich hier nachgelassenen Mobilien, sowie mehrere Pfandstücke und zwar:

Morgens 10 Uhr im hiesigen Pfandlocal: Eine zweirädrige Karre, 2 goldene Broschen, ein Halsschmuck, mit Perlen, zwei goldene Ringe, ein Sopha, ein Kleiderschrank, zwei Tische, eine Wanduhr, ein Spiegel, sowie sonstiges Haus- und Küchengeräthe.

Nachmittags 2 Uhr im Pfandlocal zu Westhofen: Eine Wanduhr, ein Bett mit Bettstelle, vier Stühle und eine Parthie Kartoffeln.

Nachmittags 3 Uhr im Pfandlocal zu Gahrenfeld: Zwei Ziegen, eine Wanduhr und eine Parthie Dünger.

Nachmittags 4 Uhr an der Behausung des H. Heimann zu Sommerberg: Ein Schrank und eine Wanduhr,

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Schwerte, den 1. Dezember 1869.

Pings.

Kräftige

Hobelbänke,

sowie alle sonstigen Werkzeuge für Schreiner und Zimmerleute sind stets in bester Qualität auf Lager bei

Emil Scheve in **Hagen.**

Holz-Verkauf.

Im Kämmerei-Walde der Stadt Schwerte werden am

Montag den 13. Decbr. d. J.

60 Stück langschaftige schwere Eichenstämme

meistbietend zum Verkaufe ausgesetzt.

Dieselben befinden sich auf guter Abfuhr in unmittelbarer Nähe der Chaussee, eine halbe Meile vom Dortmunder, eine Viertelmeile vom Schwerter, Hörder und Aplerbecker Bahnhofe entfernt.

Versammlung Morgens 10 Uhr am Forsthause.

Schwerte, den 30. November 1869.

Der Magistrat.

Die heftigsten Kreuz-, Rücken- u. Kopfschmerzen

in zwei Minuten beseitigt!

Seit vier Wochen litt ich so stark an den heftigsten Kreuz-, Rücken- und Kopfschmerzen, daß ich **14 Tage arbeitsunfähig** war. Nachdem ich verschiedentlich ärztliche Hilfe in Anspruch genommen hatte, ließ ich mir 1 Flasche von **Dr. Radway's Ready Relief** holen und waren

schon 2 Minuten

nach der ersten Einreibung die heftigsten Kopfschmerzen verschwunden; die Wirkung ist wunderbar und schnell wie der Blitz! — Am nächsten Morgen hatten sich, nachdem ich die leidenden Theile tüchtig eingerieben, auch die **hartnäckigen Kreuz- und Rückenschmerzen vollständig verloren,** so daß ich denselben Tag wieder zur Arbeit gehen konnte. — Ich glaube es meinen Mitmenschen und namentlich ähnlich Leidenden schuldig zu sein, Gegenwärtiges zu veröffentlichen, um sie dadurch auf die **außerordentliche Wirkung** des **Relief** aufmerksam zu machen.

Dortmund, den 14. Aug. 1869.

Heinrich Siebe, Bergmann a. d. **Zeche Germania** bei Marten.

Preis 17½ Sgr. — Probefl. 7½ Sgr.

Bestellungen hierauf nehmen entgegen: **C. Saatmann** in **Schwerte, H. Nonnenberg** in **Dortmund, F. Foltz** in **Unna.**

Ball

am Sonntag den 5. December.

Schwerte, den 2. Decbr. 1869.

W. Heetmann.

Bekanntmachung.

Vom 6. December cr. ab wird die in dem ¾ Meilen von hier entfernt liegenden Dorfe Hennen bestehende Post-Briefsammlung auf höhere Anordnung **aufgehoben** werden.

Schwerte, den 2. December 1869.

Post-Expedition.
v. c.
Warkuß.

Wein- und Speise-Karten

für Restaurateure und Hotels vorräthig bei **Carl Braus** in Schwerte.



Illustrirtes Familienmagazin
des Lahrer Hinkenden Boten, Jahrgang 1870.

Von 4 zu 4 Wochen ein Heft à 3½ Sgr. Gratisprämie in Stahlstich „Frühlingslust." — Ohne Politik. Ist nur durch Buchhandlungen und deren Beauftragte zu beziehen.

Illustrirte Dorfzeitung
des Lahrer Hinkenden Boten, VIII. **Jahrgang.**

Wöchentlich eine Nummer. Jährlich 1 Thlr. 12 Sgr. Von 4 zu 4 Wochen ein Heft à 3½ Sgr. Gratisprämie in Stahlstich „Frühlingslust" (Pendant zu „Winterfreuden.")

Gleicher Inhalt, wie das Familienmagazin, mit politischer Rundschau. — Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Postanstalten. Wer durch die Post beziehen will, bestelle sofort.

Illustrirter Familien-Kalender
des Lahrer Hinkenden Boten.

Preis 5 Sgr.

Zu beziehen durch alle Buchhändler, Buchbinder und Kalenderverkäufer. Vorräthig bei Carl Braus in Schwerte.

Eine Zierde für den **Weihnachtstisch** ist der

Wettervogel,
ein Hygroskop, als untrüglicher Wetterprophet.

Eine auf einem polirten Sockel ruhende Glasglocke bedeckt einen über Blumen schwebenden Colibri, welcher, sich drehend, durch seine Stellung zu der unter ihm angebrachten Scala die Witterung mit Sicherheit auf 2 Tage vorausbestimmen läßt. Der kleine Apparat ist neben seiner Nützlichkeit durch die geschmackvolle Ausstattung eine Zierde des Zimmers.

Direct bezogen ist der Preis pro Stück 1 Thlr. incl. Verpackung. Zusendung erfolgt sofort nach Auftrag gegen Einsendung des Betrages (per Postanweisung) oder gegen Postvorschuß.

Gleichzeitig empfiehlt für Weihnachten:
Mikroskope zu 2 und 3 Thaler das Stück.
Botanische Loupen, 1-, 2-, 3fache: 10, 15, 20 Sgr.
Mikroskopische Präparate à Dutzend 1½ und 3 Thaler.
Den ausführlichen **Preis-Courant** gratis und franco. Das Mikroskopische Institut von **W. Glüer** in **Berlin,** Gipsstraße 4.

Damen-Mäntel und Jacken
in sehr großer und geschmackvoller Auswahl vorräthig

bei **J. Samson.**

Große Capitalien-Verloosung
von der Regierung genehmigt und garantirt. Die Vertheilung derselben beginnt am

9. und 10. December.

Es kommen

25,000

Preise zur Vertheilung, im Gesammtbetrage von

1,580,500 Thlr.,

welche, wie nachstehend, eingetheilt sind, als:

100,000 Thaler.

60,000, 40,000, 20,000, 15,000, 12,000, 2 mal 10,000, 2 mal 8000, 6000, 3 mal 5000, 4 mal 4000, 3 mal 3000, 14 mal 2000, 23 mal 1500, 130 mal 1000, 7 mal 500, 210 mal 400 u. s. w.

Bei dieser großen Capitalien-Verloosung kann man sich betheiligen mit Pr. Thlr. 4, 2 und 1, und erhält ein jeder geehrte Aufgeber nach Einsendung des Betrages den ihm zukommenden Original-Antheil. Reflectirende wollen sich baldmöglichst an das untenstehende concessionirte Bankhaus wenden, welches die Versendung und nach Entscheidung die amtlichen Listen, sowie die Interessenten den ihnen zugefallenen Betrag sofort unter strenger Discretion einsenden. Dasselbe bittet noch um baldige Bestellung, da der Bedarf ein sehr großer ist.

Adolph Lilienfeld & Co.
Hamburg.

Zu Pferdedecken
besonders gut sich eignende gebrauchte **Maschinenfilze,** ca. 18 Fuß lang und 5 Fuß breit, verkaufe ich zu **1 Thlr. 10 Sgr.** pro Stück und sind dieselben bei **F. Haver** hier zu haben.

Friedr. Haver Sohn.

100,000
baare Silber-Thaler!

Das Spiel der Frankfurter Lotterie ist von der Königl. Preuss. Regierung gesetzlich gestattet.

Am 8. December d. J.
findet die überaus grossartige, mit den namhaftesten Treffern, als

Preuss. Thlr. 100,000, 60,000, 40,000, 20,000, 15,000, 12,000, 2 à 10,000, 8000, 6000, 3 à 5000, 6 à 4000, 3 à 3000, 14 à 2000, 23 à 1500, 130 à 1000, 210 à 400, 335 à 200, 25000 à 100, 47 etc. etc.,

ausgestattete und in der nahezu an

2 Millionen baare Thaler

zur Auszahlung gelangende Capitalien-Verloosung statt.

Es werden nur Gewinne gezogen. Gegen Einsendung von

3 Thlr. od. **1 Thlr. 15 Sgr.** od. **22½ Sgr.,**

am bequemsten durch die jetzt üblichen **Postkarten** oder **gegen Postvorschuß,** versende ich **Staats-Original-Loose** (keine verbotene Promessen) prompt und verschwiegen **selbst nach weitester Entfernung.**

Gewinngelder wie **amtliche Ziehungslisten** erfolgen sofort nach Entscheidung.

Man beliebe sich baldigst vertrauensvoll zu wenden an das vom Glücke besonders bevorzugte Bankhaus von

Siegmund Heckscher
in Hamburg.

Carl Braus,
Hüsingstraße,
empfiehlt:

Photographie-Album,
Poesie-Album,
Schreibmappen,
Brieftaschen,
Cigarren-Etuis, für und ohne Stickereien,
Portemonnaies,
Farbkästchen,
Federkästchen,
Zauber-Photographien,
Schattenbilder,
Zeichenvorlagen,
vorzügliche Schreibmaterialien.

Allerneueste Glücks-Offerte.
Original-Staats-Prämien-Loose sind überall zu kaufen und zu spielen erlaubt.

„Gottes Segen bei Cohn!"
Grossartige wiederum mit Gewinnen bedeutend vermehrte Capitalien-Verloosungen von nahe 8 Mill.

Die Verloosung garantirt und vollzieht die Staats-Regierung selbst.

Beginn der Ziehung am **10. December d. Js.**

Nur 4 Thlr. oder **2 Thlr.** oder **1 Thlr.** kostet ein **vom Staate garantirtes wirkliches Original-Staats-Loos,** (nicht von den verbotenen Promessen) und bin **ich mit der Versendung dieser wirklichen Original-Staats-Loose** gegen **frankirte** Einsendung des **Betrages** oder **gegen Postvorschuss,** selbst nach den **entferntesten Gegenden staatlich** beauftragt.

Es werden nur Gewinne gezogen.

Die **Haupt-Gewinne** betragen **250,000, 200,000, 190,000, 187,500, 175,000, 170,000, 165,000, 162,500, 160,000, 155,000, 150,000, 100,000, 50,000, 40,000, 30,000,** 3 mal **25,000,** 4 mal **20,000,** 4 mal **15,000,** 6 mal **12,000,** 9 mal **10,000,** 4 mal **8000,** 3 mal **7500,** 5 mal **6000,** 25 mal **5000, 4000,** 23 mal **3750,** 29 mal **3000,** 130 mal **2500,** 131 mal **2000,** 6 mal **1500,** 12 mal **1200,** 360 mal **1000,** 530 mal **500,** 400 mal **250,** 270 mal **200,** 48,400 mal **150 117, 110, 100, 50, 30.**

Gewinngelder und **amtliche Ziehungslisten** sende **unter Staatsgarantie** meinen geehrten Interessenten nach Entscheidung **prompt** und **verschwiegen** zu.

Durch **meine von besonderem Glück begünstigten Loose** habe meinen Interessenten bereits **allein in Deutschland** die **allerhöchsten Haupttreffer** von 300,000, 225,000, 187,500, 152,500, 150,000, 130,000, mehrmals 125,000, mehrmals 100,000, **kürzlich schon wieder das grosse Loos** von **127,600** und **jüngst am 20. October schon wieder die beiden allergrössten Haupt-Gewinne** in dieser **Gegend ausbezahlt.**

Jede Bestellung auf meine Original-Staats-Loose kann man der Bequemlichkeit halber auch **ohne Brief, einfach** auf eine jetzt übliche **Postkarte** machen. Dieses ist gleichzeitig **bedeutend billiger** als **Postvorschuss.**

Ich mache besonders darauf aufmerksam, dass nach obiger grossen Capital-Verloosung ein langer Zwischenraum **vor Beginn** einer **neuen** eintritt, daher ersuche die sich Interessirenden **mir** ihre Aufträge **jetzt noch rasch** einzusenden.

Laz. Sams. Cohn
in Hamburg,
Haupt-Comptoir, Bank- u. Wechselgeschäft.

Einladung zum Abonnement
auf die
Essener Volks-Zeitung
für den Monat December.

Am 8. December nimmt bekanntlich das Vatikanische Concil seinen Anfang. Um über dieses hochwichtige Ereigniß, welchem jeder Katholik mit Spannung entgegensieht, möglichst schnell und zuverlässig berichten zu können, haben wir bereits seit einigen Monaten einen eigenen Correspondenten in Rom engagirt, dem an Ort und Stelle die besten Quellen zu Gebote stehen.

Hierauf gestützt, erlauben wir uns zu zahlreichem Abonnement für den Monat December ganz besonders einzuladen.

Der Preis für diesen Monat beträgt durch die Post bezogen 12½ Sgr., die direct an uns eingezahlt werden müssen, entweder pr. Postanweisung oder in Briefmarken.

Essen, 30. November 1869.

Fredebeul & Koenen.

Grosser
Weihnachts-Ausverkauf.

Sämmtliche Artikel in

Manufactur-Waaren,

fertige Herren-Garderoben,

sowie **Damen-Mäntel**

werden zu

außerordentlich billigen Preisen

verkauft.

Hörde, im December 1869.

B. Back,

im Hause des Herrn **Wallrabe**, der Hermanns-Hütte vis-à-vis.

Neueste patentirte Erfindung.

Patent. **Kinescope.** Patent.

Diese höchst elegant ausgestatteten Apparate enthalten durch Mechanik

sich bewegende Photographien,

welche die vollendetste optische Täuschung hervorbringen, indem die in

Lebensgröße

sichtbaren Personen vollständig frei und natürlich beweglich erscheinen.
Für Gesellschafts- und Familienkreise bieten diese nur

interessante und animirende Bilder

enthaltenden Apparate eine nie versiegende Quelle der angenehmsten Unterhaltung, sie eignen sich besonders zu

Geschenken.

Gegen Zahlung von 2 Thaler (per Postanweisung) oder auch gegen Postvorschuß erfolgt die Zusendung sofort nach Auftrag von

W. Elüer's Mikroskopisches Institut in Berlin,
Gipsstraße 4.

Die Nähmaschinen-Fabrik
von
Rave & Bernert
in **Elberfeld**, Untergrünewalderstraße Nr. 15,

empfiehlt ihr Lager von Nähmaschinen für Hausgebrauch und Gewerbe verschiedener Systeme, als: Wheeler & Wilson, Singer, Grover & Baker, Howe, Wilcox & Gibbs, sowie Handnähmaschinen mit Doppelsteppstich, Kettenstich ꝛc., die berühmte Cylinder-Schuhmacher-Maschine, transportirt den Stoff nach jeder beliebigen Richtung, ferner die neueste patentirte **Knopfloch-Nähmaschine**, deutsche Erfindung, welche auch jede gewöhnliche Naht, so auch überwendliche Nähte und zwar alles in unlösbarem Doppelsteppstich liefert, während die Amerika-Philadelphia Knopfloch-Maschine Knopflöcher und überwendliche Nähte nur in sich leicht selbst lösendem Tambourirstich näht.

Jeder, der sich für die Knopfloch-Maschine interessirt, kann dieselbe in Thätigkeit sehen.

Einzelne Apparate, als: Bandeinfasser, Säumer, Kräusler ꝛc., sowie Nähmaschinen-Nadeln, Oel und Garn sind zu haben.

Reparaturen werden schnell und bestens besorgt.

Das photographische Atelier
von **Sigm. Seligmann,**
188½ vor dem Borgthor im Borbein'schen Hause **188½**,

liefert Portraits und Gruppen bei schönster Ausführung, auch auf Porzellan, Elfenbein ꝛc. in jeder Größe unter reeller Bedienung zu den mäßigsten Preisen.

Ein geehrtes Publikum wird gebeten **Bestellungen für die bevorstehende Weihnachtszeit recht frühzeitig aufzugeben.**

NB. Die geeignetste Zeit zur Aufnahme in der Wintersaison ist für Erwachsene von Morgens 9 bis Nachm. 4 Uhr, für Kinder von 11—2 Uhr Mittags. Für gelungene Portraits wird garantirt.

Feines Maschinen-Öl.

Beste Nadeln.



Nähmaschinen
von der
Singer Manufact. Co.
in New-York,
welche auf der großen Ausstellung in Altona in diesem Jahre den höchsten der zuerkannten Preise

„das Ehrendiplom"

und die einzige vertheilte Preismedaille „für beste Näharbeiten" erhielten; ferner:

Wheeler & Wilsons
Nähmaschinen in tadelloser Ausführung von 40 Thlr. an, sowie auch

schwere Handwerker-Maschinen
von verschiedenen Preisen.

Handmaschinen von 15 Thaler an,
sind stets auf Lager und empfiehlt unter Garantie

Emil Scheve in Hagen.

Abschlagszahlungen werden gewährt und gründlicher Unterricht im Nähen unentgeldlich ertheilt.

Reparaturen werden schnell und billig besorgt.

Ausgezeichnete Garne, Zwirn und Seide.

Das literarische Weihnachts-Lager
des Unterzeichneten enthält auch in diesem Jahre eine schöne Auswahl von

Büchern aller Art,

der verschiedensten, jetzt so billigen Ausgaben der deutschen Classiker, größtentheils in geschmackvollen Einbänden, die sich vorzugsweise zu

Fest-Geschenken für Erwachsene
eignen.

Gleichzeitig empfehle ich eine schöne Auswahl von

Kinder- und Jugendschriften,

für jedes Alter, und bin gern bereit, Ansichts- und Auswahl-Sendungen zu machen.

Meine geehrten Kunden ersuche ich **Bestellungen von Büchern,** die zu Weihnachts-Geschenken bestimmt sind, von denen anzunehmen sein dürfte, daß sie nicht vorräthig sein möchten, mir doch recht bald zu machen, um das Gewünschte ganz sicher vor dem Feste liefern zu können.

Alle in der „Elberfelder" oder „Kölnischen Zeitung" oder sonst einem Blatte angezeigten **Bücher, Musikalien, Kunstsachen ꝛc.,** die sich zu Fest-Geschenken für die Jugend oder Erwachsene eignen, sind in meiner Buchhandlung entweder vorräthig oder schnell durch dieselbe zu den angezeigten Preisen zu beziehen.

Carl Braus in Schwerte, Hüsingstrasse.

Sonntags ist der Laden geschlossen.

Die „EXENTRICE"

eine neue eiserne Häcksel- und Futterschneid-Maschine

übertrifft alle bisher dagewesenen Maschinen an Leistung und Konstruktion im Verhältniß zu ihrem Preise. Dieselbe schneidet vermittelst Hebelverstellung ohne Auswechslung von Rädern fünf Längen, hat einen **Schneide-** und **Einlege-Raum** von 12 Zoll breit 27 Zoll hoch, faßt also eine ganze Garbe. Das 112 Pfd. schwere Schwungrad hat 4 Fuß Durchmesser; die Maschine kann deshalb von einem Knaben betrieben werden und leistet überraschend viel. — Der Preis ist **fl. 75** für Maschinen mit einem und **fl. 80** mit zwei Messer franco Bahnfracht.

Patent-Futterschneid-Maschinen kosten kleinste Sorte **fl. 35.**

Moritz Weil jun., Allerheiligenstraße 76. Frankfurt a. M.

Um Branntweintrinkern das Trinken schnell und gefahrlos zu entwöhnen, offerire ich ein sofort wirkendes Mittel. à 2 Thlr. Zugleich empfehle ich zur sofortigen Vertilgung der Wanzen, Ratten und Mäuse ein bewährtes Mittel. à 1 Thlr. **Jos. Grone in Ahaus.**

Rechnungsformulare auf ½ und ¼ Bogen, empfiehlt **Carl Braus.**